**Landwirtschaftliches Bauen mit Beton**

**Bewährte Tagungsreihe des InformationsZentrums Beton**

(Berlin, 21. November 2016) – **Das InformationsZentrum Beton führte am 3. November 2016 in Varel und am 17. November 2016 in Jena Fachtagungen zum Thema „Landwirtschaftliches Bauen mit Beton“ durch.**

Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit und Flexibilität sind zentrale Kriterien bei der Planung landwirtschaftlicher Baumaßnahmen. Bei der Auswahl des geeigneten Baumaterials fällt daher die Entscheidung häufig auf den Baustoff Beton. Zahlreiche Bauherren, Planer und Ausführende landwirtschaftlicher Bauvorhaben, Vertreter der Landwirtschafts- und Umweltverwaltung, von betonherstellenden und -verarbeitenden Unternehmen sowie Baustofflieferanten informierten sich über die wichtigsten Planungsgrundlagen, die Ausführung und die Qualitätssicherung der unterschiedlichen landwirtschaftlichen Bauwerke, über die Instandsetzung von geschädigten Betonbauteilen und das im Umbruch befindliche wasserrechtliche und bautechnische Regelwerk für das Bauen in der Landwirtschaft.

Einführend referierten in Varel Dipl.-Ing. Jörg Schütte, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Hildesheim, und in Jena Dipl.-Ing. Klaus Zöller, Obmann Arbeitsgruppe Technische Regel wassergefährdender Stoffe TRwS 792 JGS-Anlagen, Erfurt, über „Neue wasserrechtliche Anforderungen beim landwirtschaftlichen Bauen – Güllebehälter, Fahrsilos, Biogasanlagen“. Dipl.-Ing. René Oesterheld, InformationsZentrum Beton GmbH, Hannover, informierte die Teilnehmer über „Beton für landwirtschaftliche Bauvorhaben – Eigenschaften, Bestellung, Nachbehandlung“. Im Anschluss daran trug Dr.-Ing. Thomas Richter, InformationsZentrum Beton GmbH, Hannover, zum Thema „Neue DIN 11622 und TRwS – Bautechnik für den landwirtschaftlichen Behälterbau“ vor. Über „Planung und Bau von Fahrsiloanlagen“ berichteten in Varel Dipl.-Ing. agr. Alfons Fübbeker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg, und in Jena Dipl.-Ing. Arch. Jürgen Nienhaus, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bonn. Im Vortrag von Dr. Jochen Pohl, Anlagenprüforganisation Geopohl AG, Chemnitz, ging es um die „Sachverständigenprüfung von JGS- und Biogasanlagen“. Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Ausführungen von Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Gebhards, DENSO GmbH, Leverkusen, über „Fugenausbildung in Fahrsilos von JGS- und Biogasanlagen“.

Die Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die beiden Veranstaltungen und lobten insbesondere die Themenzusammenstellung, die Verknüpfung der rechtlichen und technischen Vorschriften mit Praxisbeispielen sowie die Aktualität der Vorträge.

Eine Wiederholung dieser Tagungsreihe ist auch für 2017 geplant.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**
InformationsZentrum Beton GmbH
Beate Spehr

Teltower Damm 155

14167 Berlin

Telefon: (030) 3087778-20

E-Mail: beate.spehr@beton.org

Text und Bilder zum Downloaden für Journalisten unter: <http://www.beton.org/service/presse>